



Godafoss-Wasserfall

## Leistungen:

- Hin- und Rückflug von Frankfurt nach Reykjavik (Iceland-air) inkl. aller Steuern und Gebühren
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer (Bad/Du. und WC)
- Frühstück; 7 x Abendessen (2.-8. Tag) auf der Inlandsroute
- vollständiges Exkursionsprogramm mit Reisebus und allen Eintrittsgeldern gemäß Programm
- fachkundige Exkursionsleitung durch den Geographen und Geologen Till Wenzel
- Reiseliteratur

**Komplettpreis pro Person im DZ: 3980,- €\*  
EZ-Zuschlag: 880,- €**

**max. Teilnehmerzahl: 18 Personen**

\* abhängig vom Wechselkurs und event. Flugpreisänderungen



Gletscherzunge / Breiðamerkurjökull

Nach der Anmeldung zu dieser Exkursion wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15 % des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls GbR, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg (Tel. 07472-9808802). Bitte beachten Sie vor Reisebuchung unsere Allgemeinen Reisebedingungen sowie das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des BGB (EU-Richtlinie 2015/2302). Beides schicken wir vor Buchung gerne zu, oder kann auf/von der Webseite [www.geopuls.de](http://www.geopuls.de) eingesehen und ausgedruckt werden.



Canyon am Dettifoss

## ISLAND: Feuer - Wasser - Eis

Gegensätze, wie sie größer nicht sein könnten, machen den Reiz der recht jungen Landschaften Islands aus. Dabei schließen sie sich räumlich nicht aus, sondern kommen gleichzeitig vor. Aktuelle Prozesse können dadurch oft direkt nebeneinander gesehen werden: Erosion an den zahlreichen Wasserfällen, kalbende Gletscher, vulkanische Solfataren mit Schwefelkristallen, blubbernde Schlammtöpfe, heraus-schießende Geysire. Selbstverständlich werden wir auf der Exkursion die interessantesten Stellen ansteuern. Ob dabei ein aktiver Vulkanausbruch bestaunt werden kann, wird allerdings von der aktuellen Aktivität und Sicherheitslage abhängen. Wenn man mit einer Geographin unterwegs ist, wird erläutert, wie die Kräfte der Natur zusammen wirken und warum gerade hier. Wir wollen nicht nur sehen, sondern möglichst auch verstehen. Mittelzoanischer Rücken, Rifting, Caldera, Glaziale Serie und vieles mehr sind Begriffe, die Ihnen spätestens nach der Exkursion geläufig sein werden.

Die Exkursion stellt an die Teilnehmer gewisse körperliche Ansprüche: Wanderungen in unbefestigtem Gelände sind nicht zu vermeiden, und selbst mitten im Sommer kann man dabei plötzlich einem Schneesturm ausgesetzt sein. Sie sollten festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, und eine normale körperliche Beweglichkeit mitbringen. Das touristische Interesse an Island hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen, sodass heute einfache, aber saubere, stets von freundlichem Personal geleitete Land-hotels zur Übernachtung einladen. In den äußerst dünn besiedelten Regionen sind während der Tagesfahrten jedoch die Einkehrmöglichkeiten rar - hier ist häufig Eigenversorgung für ein schönes Picknick am Mittag gefragt. Die Natur Islands bildet zwar den Schwerpunkt der Reise, Kulturelles wird jedoch nicht gänzlich fehlen, sei es bei den Torfhäusern von Glaumbær, oder beim Rundgang durch die Hauptstadt Reykjavik.

**vhs**  
mit Geographen  
unterwegs



**Reisetermin**  
**21.07. - 31.07.2025**



dem Reiseveranstalter, gegründet aus dem  
Geographischen Institut der Uni Tübingen

Titelbild: Papageientaucher an der isländischen Küste



# Anmeldung

Studienreise

**ISLAND: Feuer - Wasser - Eis**

Reisetermin  21.07. - 31.07.2025  
(bei Flugplanänderung event. leichte Terminverschiebung)

- Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben angekreuzten Reisetermin an.
- vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname:

(wegen korrekter Ausstellung von Flugtickets, bitte alle Namen so eintragen, wie sie im Personalausweis oder Reisepass stehen)

Geburtsdatum:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

- Einzelzimmer (EZ)  Doppelzimmer (DZ)\*

\* ½ DZ für Einzelreisende nur unter Vorbehalt (sofern möglich)

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

**GEOPULS**-Studienreisen GbR, Dr. R. Beck & Dr. H. Borger  
Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N.  
Tel.: (07472) 9808802, Fax: (07472) 9808804

Ihr Ansprechpartner für diese Reise:  
Dr. Harald Borger: Tel.: 07071-9426412, Mobil: 0151-19638731  
Email: h.borger@geopuls.de



dieser Folder wurde CO<sub>2</sub>-neutral hergestellt



Hallgrímskirkja in Reykjavík (links) und Geysir Strokkur im Haukadalur (rechts)

**GEOPULS** als Reiseveranstalter wurde 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts in Tübingen gegründet und arbeitet seitdem mit ausgewählten Volkshochschulen zusammen. Begeisterte Geographen, die ein Land durch Ihre Arbeit während vieler Aufenthalte von allen Seiten kennen gelernt haben, führen Sie durch Kultur und Natur des jeweiligen Reisezieles. Bei einer Reise mit Geographen gibt es, neben den touristischen Höhepunkten, immer noch etwas mehr zu sehen und zu erleben. Wenig Bekanntes, tiefe Einblicke, das Erkennen von Zusammenhängen in Kultur- und Naturraum, Hintergründiges. Ausflüge in die Natur mit der einen oder anderen kleinen Wanderung gehören dazu, um auch die landschaftlichen Besonderheiten und deren Schönheit kennenzulernen und zu genießen. Die Teilnehmerzahl ist je nach Reise auf angenehme 12 bis max. 16 Personen beschränkt, was auch noch ein Reisen abseits massentouristischer Strukturen ermöglicht.

## Exkursionsleitung: Till Wenzel, Msc.



Heute an der Universität Wien in der geographischen Risikoforschung, mit Schwerpunkt Alpen, tätig, studierte er zuvor Geographie in Tübingen, Bonn, Innsbruck und Reykjavík und absolvierte eine Ausbildung zum Gletscherführer in Island. Als Teilnehmer zahlreicher Exkursionen von Argentinien bis Taiwan verbindet er seine Reiselust mit dem Drang immer wieder Neues zu sehen. Nach über einem Jahr in Island pflegt er nach wie vor enge Kontakte zu ehemaligen Kollegen und verfügt über ein breites Wissen zu vulkanischen und glazialen Aktivitäten auf der Insel, aber ebenso zur isländischen Kultur.

## Programm in Stichworten

(mehr unter [www.geopuls.de](http://www.geopuls.de), oder Detail-Programm anfordern)

- 1. Tag - Anreise:** Flug Frankfurt-Reykjavik (1 Ü in Reykjavik)
- 2. Tag - Südküste:** Wasserfall Seljalandsfoss; Aufschüttungen der Schmelzwässer des Mýrdals Gletschers und die ehemalige Insel Dyrhólaey als Zeichen der nacheiszeitlichen Hebung Islands; Steilküste mit Brutplätzen der Papageientaucher (1 Übernachtung bei Vík)
- 3. Tag - Eisrand des Vatna Gletschers:** Schäden durch die Naturgewalten des Gletschers und durch den darunter befindlichen Vulkan Grimsvötn (das aufgetaute Wasser führt zu schlagartigen Gletscherläufen mit enormen Geröllmengen); Nationalpark Skaftafell mit natürlichen Wäldern und beeindruckender Gletscherzunge, Endmoräne des Fallsjökull; Eisberge des Breðarmerkur (1 Übernachtung bei Höfn)
- 4. Tag - Fjorde der Südostküste:** herrliche Landschaft mit Fjorden sowie aktueller Bildung von Nehrungen und Haffs; Handelsplätze der deutschen Hanse (Djúpivogur); durch den Fjord Berufjörður ins östliche Inland mit 13 Mio. Jahre alten Gesteinen; See Lagarfjót mit Aufforstungen und wildlebenden Rentierherden (1 Übernachtung Hallormrstaður)
- 5. Tag - nördliches Hochland:** durch die wüstenhafte Landschaft (trotz über 2.000 mm mittlerem Jahresniederschlag; Kältewüste) Fahrt zum mächtigsten Wasserfall Europas, dem Dettifoss und dem nicht weniger beeindruckenden Selfoss; nur wenige Kilometer weiter erreichen wir die bizarren Vulkanschlote Hljóðarklettur und die trocken gefallenen Schluchten bei Ásbyrdgi mit Resten der ursprünglichen Waldformation Islands. 2 Übernachtungen bei Laugar in der Mývatn-Region
- 6. Tag - aktive Vulkane im Mývatn:** die vielen Spalten und Vulkane sind das Resultat des Auseinanderdriftens von Europa und Amerika; frische Lava, nach Schwefel riechende Fumarolen und blubbernde Schlammlöcher sind Anzeichen der anhaltenden vulkanischen Aktivität; Wanderung zum Krater des Hverfall, zum Mývatn und zum Lavafeld der Dimmuborgir, der dunklen Festung mit ihren bizarren turmartigen Lavaformen
- 7. Tag - Goðafoss und Akureyri:** nach dem malerischen Goðafoss (Wasserfall) lassen wir es heute etwas ruhiger angehen und besuchen das Museumsgehöft Laufas sowie Akureyri, mit 18.000 Einwohnern zweitgrößte Stadt Islands; bei der Weiterfahrt queren wir die Anhöhen im Norden Islands und übernachten am Fjord Skagafjörður in Sauðárkrókur (1 Ü)
- 8. Tag - der Nordwesten:** durch eine grünere und landwirtschaftlich genutzte Region fahren wir westlich der aktiven Vulkanzone über den (geologisch) amerikanischen Teil Islands; die Landschaft wirkt sanfter, weil hier die Erosion bereits mehrere Millionen Jahre wirken konnte (1 Ü in Borgarnes)
- 9. Tag - Goldener Zirkel:** Nationalpark Þingvellir mit Nationalmuseum, Alpung und Allmännerschluft (Grabenbruchzone); Fahrt zum mächtigen Gullfoss (Wasserfälle); Geysir Strokkur und Hydrothermalfeld Haukadalur; (2 Ü in Reykjavik)
- 10. Tag - Reykjavik:** Exkursion zu den Sehenswürdigkeiten der modernen Hauptstadt, nachmittags zur freien Verfügung
- 11. Tag - Rückreise:** Rückflug nach Frankfurt

Änderungen vorbehalten